

AbsolventInnen-Tracking der Universität Wien (Studie 2003 – 2011)

Erwerbskarrieren

Die Studie *AbsolventInnen-Tracking der Universität Wien* stellt Informationen zu Karriereverläufen der AbsolventInnen ausgewählter Studien der Universität Wien und dient Ihnen zur Orientierung für Ihren Berufseinstieg.

Die vorliegenden Daten wurden zwischen 2003 und 2011 von der Universität Wien gemeinsam mit der Statistik Austria erhoben und ausgewertet. Die Analyse wurde von der Datenschutzkommission genehmigt und in der Weise durchgeführt, dass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind.

Folgende Ergebnisse sind in den Grafiken aufbereitet:

- Anzahl AbsolventInnen nach Geschlecht
- Anzahl AbsolventInnen nach Abschlussart
- Suchdauer bis zur ersten Beschäftigung nach Abschluss
- Beschäftigungsarten im Zeitverlauf von fünf Jahren
- Monatseinkommen (brutto) im Zeitverlauf von fünf Jahren
- Top-Branchen (ÖNACE-Wirtschaftsklassifikationen), ein Jahr und fünf Jahre nach Abschluss

Beachten Sie bitte:

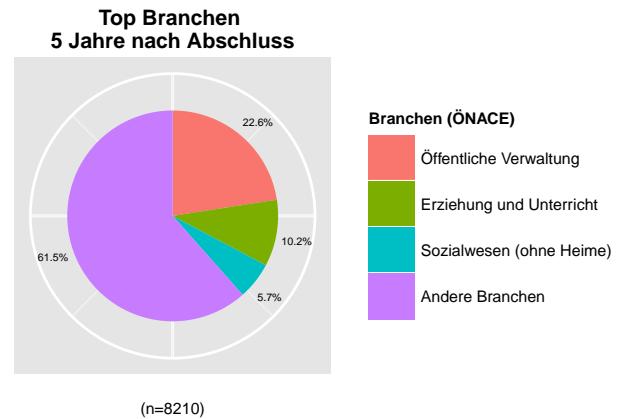
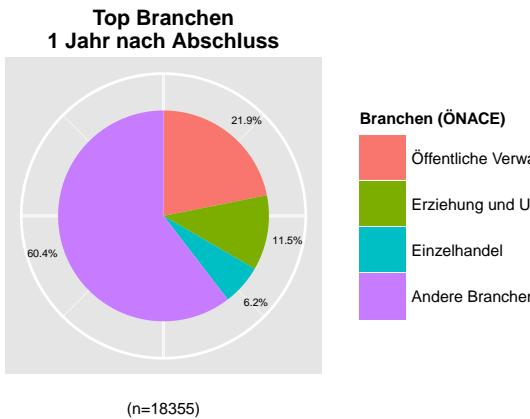
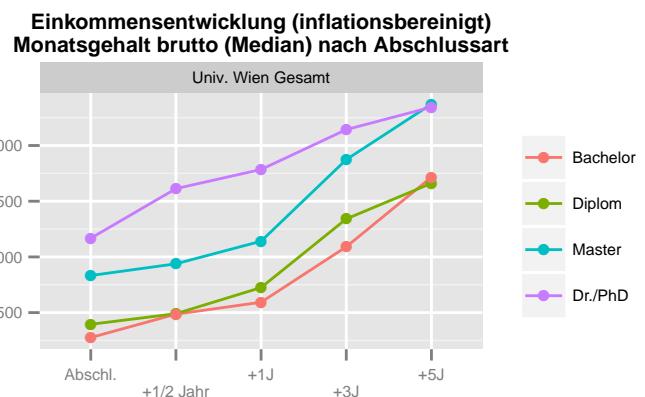
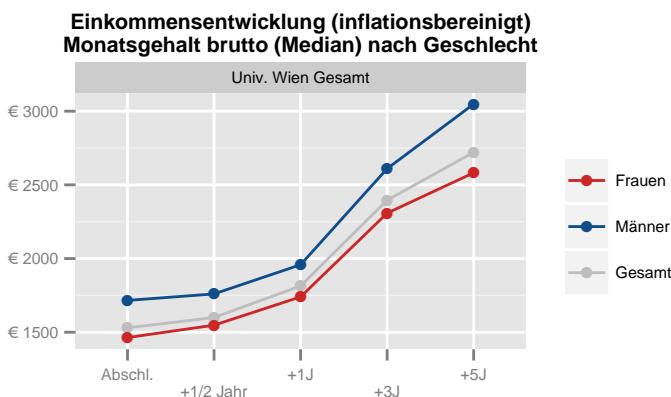
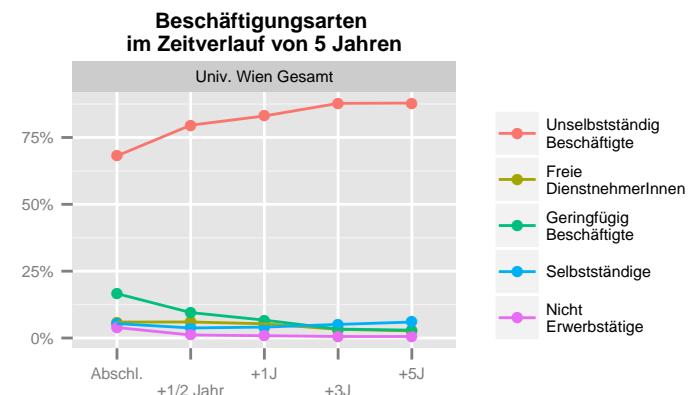
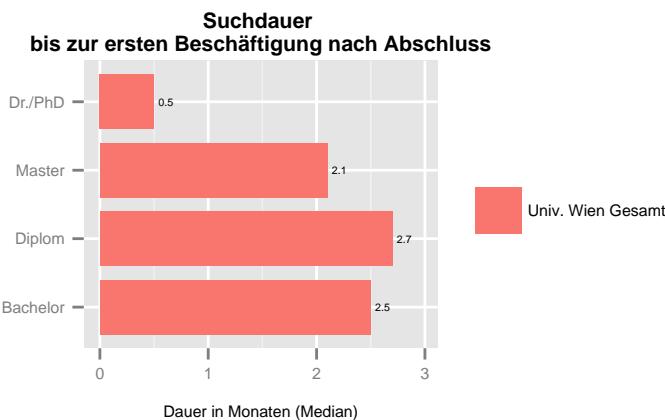
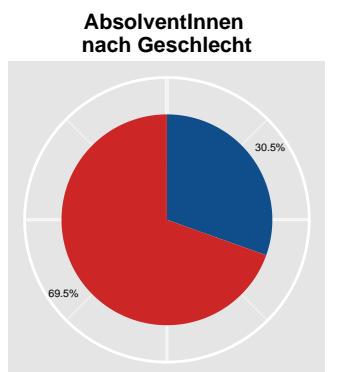
- Das Gehalt ist nicht auf Basis einer 40-Stunden-Beschäftigung zu interpretieren, da die AbsolventInnen auch geringfügig oder Teilzeit beschäftigt waren.
- Die AbsolventInnen waren auch in Branchen tätig, die sich fachlich von ihrem Studium unterscheiden.
- Rückschlüsse auf die Qualität und die Zufriedenheit mit der Beschäftigung können nicht gezogen werden.
- Die Grafiken zeigen den Median* und keine Mittelwerte.

Ausführlichere Studien-Informationen finden Sie im Anschluss an die Grafiken.

* Der Median (auch Zentralwert) ist jener Wert in einer Auflistung von Zahlenwerten, der an der mittleren Stelle steht, wenn die Werte der Größe nach sortiert werden.

AbsolventInnen–Tracking der Universität Wien 2003–2011

Berufseinstiegsprofil: Univ. Wien Gesamt



Zur Studie

Zur Ermittlung der Berufseinstiegsprofile in den österreichischen Arbeitsmarkt wurden die Sozialversicherungsdaten der Absolventinnen der Universität Wien der Jahre 2003-11 analysiert*. Dadurch stehen objektive Daten zur Erwerbskarriere der AbsolventInnen zur Verfügung. Insgesamt konnten die Erwerbskarrieren von 30.871 AbsolventInnen nachgezeichnet werden. Im Fokus der Analyse liegen die ersten 5 Jahre nach Studienabschluss. Da die Bachelor- und vor allem die Masterstudien erst vor wenigen Jahren an der Universität Wien eingeführt wurden, liegen hier noch nicht für alle Studienrichtungen aussagekräftige Daten vor.

Ergebnisse

Folgende Ergebnisse sind in den Grafiken aufbereitet:

- Anzahl AbsolventInnen nach Geschlecht
- Anzahl AbsolventInnen nach Abschlussart
- Suchdauer bis zur ersten Beschäftigung nach Abschluss
- Beschäftigungsarten im Zeitverlauf von 5 Jahren
- Monatseinkommen (brutto) im Zeitverlauf von 5 Jahren
- Top-Branchen (ÖNACE-Wirtschaftsklassifikationen), 1 Jahr und 5 Jahre nach Abschluss

Fehlende Werte in den Ergebnisdarstellungen bedeuten, dass hier für den entsprechenden Analysepunkt nicht genug Rohdaten vorlagen, um die Anonymität der AbsolventInnen sicher zu stellen.

Bei der Angabe der Werte in der Studie handelt es sich um Medianwerte, nicht um Mittelwerte. Der Median stellt die „mittlere Person“ dar. Beispielsweise liegen bei Einkommensdaten 50% der Personen über diesem Medianwert und 50% unterhalb. Der Medianwert ist robuster gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können. Wenn etwa wenige Personen sehr viel verdienen, würde der Mittelwert in diese Richtung verzerrt werden.

Sample

Mit der Studie wurde versucht die Erwerbskarrieren der Personen nachzuzeichnen, die erstmals ein Studium abschließen und die Universität verlassen, um in den Arbeitsmarkt einzutreten. Folgende AbsolventInnen wurden daher nicht in die Studie aufgenommen:

- Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben
- Personen, die im darauffolgenden Semester ein fortführendes Studium begonnen haben
- Personen, die älter als 35 Jahre sind
- AbsolventInnen eines Universitätslehrgangs

Einschränkungen der Studie hinsichtlich Aussagen und Interpretationen:

Manche Fächer weisen Besonderheiten beim Berufseinstieg auf: Rechtswissenschaften (Gerichtsjahr), Lehrämter (Unterrichtsjahr), PharmazeutInnen (AspirantInnenjahr), PsychologInnen (Klinische/r PsychologIn und GesundheitspsychologIn).

Nicht alle AbsolventInnen und Absolventen lassen sich in den Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger finden (z.B. bei Auslandsaufenthalten). Dadurch können die Fallzahlen bei den Erwerbsdaten schwanken.

Insbesondere bei kleinen Studienrichtungen resultieren die Ergebnisse aus den Daten von wenigen AbsolventInnen und sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

In den Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger sind keine Informationen über das Beschäftigungsausmaß enthalten (Vollzeit/Teilzeit). Es ist demnach auch nicht möglich zu erkennen, in welchem Maß geringere Einkommen auf geringere Arbeitszeiten zurückzuführen sind.

Die Studie lässt auch keine Rückschlüsse über die Qualität der Beschäftigung – ob es sich um eine ausbildungsadäquate Beschäftigung handelt – und die Zufriedenheit mit der Beschäftigung zu.

* Die Analyse wurde von der Datenschutzkommission genehmigt und der Statistik Austria in der Weise durchgeführt, dass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind.

